



EDITORIAL

Es geht los!

Von Prof. Dr. Robert Ott

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir dürfen Ihnen hiermit voller Freude den ersten Newsletter des MGW-Alumni-Vereins an der TH Rosenheim präsentieren. Wir möchten Ihnen mit diesem Format voraussichtlich zweimal im Jahr Neuigkeiten und Interna von MGW aus erster Hand überbringen. Da Sie als ehemalige(r) AbsolventIn und Mitglied des Alumni-Netzwerks sicherlich neugierig sind, welche Entwicklungen sich an Ihrer Hochschule und speziell Ihres Studiengangs ergeben, haben wir in kompakter Form diese Informationen für Sie zusammengestellt. Dabei kommen auch kurze Vorstellungen der Berufswege von Alumni-Mitgliedern sowie Berichte aus der Arbeit der Professoren nicht zu kurz. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Ihre Reaktionen!

Mit herzlichen Grüßen vom Vorstand!



Vorstandsvorsitzender
Prof. Dr. Robert Ott



Erster Stellvertreter
Prof. Dr. Philipp Schloßer



Zweiter Stellvertreter,
Schatzmeister
Prof. Dr. Gerhard Mayr

Vereinsgründung

Von Alumni Redaktion

Wir haben den **Alumni MGW e.V.** an der Technischen Hochschule Rosenheim im Frühjahr 2018 gegründet und möchten damit die Verbindung zwischen dem Studiengang Management in der Gesundheitswirtschaft (MGW) und dessen Absolventinnen und Absolventen intensivieren sowie diese durch Informationsaustausch und Veranstaltungen pflegen. Wir möchten außerdem die Zusammenarbeit zwischen dem Studiengang und der Wirtschaft fördern sowie das MGW-Netzwerk zwischen den Alumni aufbauen und erweitern.

Der Alumni-Verein ist über das soziale Netzwerk Xing präsent. Für den Eintritt in die Xing Gruppe stellen Sie über Ihr Xing Profil den Antrag auf Gruppenmitgliedschaft.

Unabhängig von der Xing-Gruppe besteht die Möglichkeit der Vereinsmitgliedschaft. Alle Informationen finden Sie unter <https://www.fh-rosenheim.de/gesundheitswirtschaft-bachelor/alumni-mgw-ev/>



Alumni MGW

XING

Vernetzung der Absolventinnen und Absolventen des MGW-Studiengangs an der HS Rosenheim.

Lehrpreis Innovation für Prof. Dr. Franz Benstetter

Von Alumni Redaktion

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr Prof. Dr. Franz Benstetter, Fakultät für Gesundheits- und Sozialwissenschaften, für moderne Didaktik mit dem Lehrpreis für Innovation ausgezeichnet wurde und gratulieren ganz herzlich.

Einmal im Jahr werden die Dozenten mit den besten Lehrkonzepten von den Studierenden der Technischen Hochschule Rosenheim nominiert und die Lehrpreisträger von einer Jury gewählt. Das Preisgeld, gestiftet vom Seener Kreis e. V., wird für Investitionen in die Lehre genutzt und kommt so wiederum den Studierenden zugute.

Die Jury hat in ihrer Einschätzung insbesondere die Kompetenz von Herrn Prof. Benstetter gewürdigt, neue Herausforderungen von Unternehmen zu erkennen und aufzunehmen und Lösungen gemeinsam mit den Studierenden der Technischen Hochschule Rosenheim zu erarbeiten. Um gemeinsam mit den Studierenden neue Ideen und Lösungsansätze zu generieren, setzt Prof. Benstetter moderne und kreative Lern- und Arbeitstechniken in seinen unterschiedlichen Lehrmodulen ein. Herrn Prof. Benstetter gelingt es dabei in besonderer Weise, seine Begeisterung für inno-

vative Lösungswege und -modelle im Gesundheitsmarkt auf die Studierenden zu übertragen.

In seiner interaktiven Lehre fördert Prof. Benstetter die Kreativität und gleichzeitig die Lösungs- und Fachkompetenzen seiner Studierenden. So werden beispielsweise in dem Modul „Kreativitätstechniken und Geschäftsmodelle“ Bedürfnisse von Kunden im Gesundheitswesen und in weiteren Märkten anhand von Design Thinking Methoden zukunftsgerichtet herausgearbeitet. Die daraus entstandenen Ideen und Konzepte begeistern auch viele Unternehmen, die den Studierenden in ausgewählten Modulen von Prof. Benstetter Einblicke in ihre jeweiligen Unternehmenstätigkeiten und in neue Marktkenntnisse gewähren.

Prof. Benstetter verbindet hohe Fachkompetenz, enormes Marktwissen sowie innovative Methoden und Herzblut in der Lehre, sodass komplexe Themen in den Modulen von den Studierenden verstanden und gemeinsam erarbeitet werden können. Somit bestärkt Prof. Benstetter auch die Fähigkeit der Studierenden, sich komplexere Aufgabenstellungen zuzutrauen und zu lösen. Das schätzen auch die Unternehmen und somit die zukünftigen Arbeitgeber.



UNSERE ALUMNI IM BERUF

Erfahrungsbericht einer Alumna

Von Romy Stolz

Bereits in meiner Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten wurde mir bewusst, dass mir mein Ausbildungsberuf im Krankenhausalltag zwar Spaß bereitet, ich mir für meine berufliche Zukunft jedoch mehr wünsche. Somit ging es im Anschluss an meine Ausbildung auf die BOS. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich sogar schon, dass ich ein Studium im Bereich des Gesundheitssektors anstreben möchte und kam mit meiner Fachhochschulreife für das Studium „Management in der Gesundheitswirtschaft“ an die Hochschule Rosenheim. Meine wirtschaftlichen Kenntnisse konnte ich hier weiter vertiefen - einer beruflichen Zukunft im Krankenhausalltag stand meinerseits nichts mehr im Wege.

Während meines Studiums führte ich Nebenjobs in den verschiedensten Branchen aus, unter anderem ein freiwilliges Praktikum in der Personalabteilung der RoMed Kliniken. Mein ½-Jähriges Praxissemester

„AUS MEINER ARBEIT.“

Bericht des Praktikumsbeauftragten

Von Prof. Dr. Axel Barth

Bestimmt haben Sie Ihr Praxissemester noch in (hoffentlich guter ☺) Erinnerung. In meiner Aufgabe als Praktikumsbeauftragter kümmere ich mich um die Organisation und den möglichst reibungslosen Ablauf des Praxissemesters. Vor allem ist es wünschenswert, dass die Studierenden möglichst viele Erfahrungen aus dieser Zeit mitnehmen, sodass die späteren Entscheidungen in Richtung Berufswahl gezielter getroffen werden können. Ich würde mich freuen, wenn Sie in Ihrem Unternehmen auch Praktikanten aufnehmen könnten. Sie als ehemalige MGW'ler wissen am besten, was Studierende nach dem 4. Semester können und welche Aufgaben geeignet

verbrachte ich in der Unternehmensentwicklung der Charité in Berlin. Hier wurde ich mit den Controlling-Instrumenten eines Krankenhauses besser vertraut und meine Interessen in diesem Bereich deutlich verstärkt. Der Anruf der RoMed Personalabteilung kam daher wie gerufen: „... wir würden eine/n Werkstudentin/en im Controlling suchen, am liebsten eine/n ehemaligen Praktikantin/en, sende doch eine Bewerbung und deinen Lebenslauf nochmal durch ...“. Gesagt, getan – nach meiner Rückkehr fand ein Bewerbungsgespräch mit einem der damaligen Geschäftsführer statt und ab Oktober 2016 war ich Werkstudentin des kaufmännischen Controllings der RoMed Kliniken. Nach meinem Abschluss habe ich im März 2017 dort eine Vollzeitstelle angetreten, diese ist seit Oktober 2018 sogar unbefristet. Was mir mein bisheriger Berufsweg gelehrt hat? Dass eine Berufsausbildung, freiwillige Praktika, Engagement und anhaltende Kontakte nur von Vorteil sind und mich in der Zukunft auf jeden Fall weiterbringen können.

sind für eine begrenzte Zeit als Praktikant, sodass diese Zeit auch für das Unternehmen wertvoll ist. Bitte überlegen Sie sich bzw. diskutieren mit Ihren Kollegen mögliche Einsatzorte bzw. Themen für einen Praktikanten/eine Praktikantin. Sie können Ihre Stellenangebote (nach Registrierung unter <https://www.th-rosenheim.de/firmen/interner-stellenmarkt>) in der Community veröffentlichen oder zum Aushang an mich schicken (auch gern elektronisch an: axel.barth@fh-rosenheim.de). In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Erfolg auf Ihrem weiteren Weg und würde mich freuen, wenn Sie den „Nachwuchs“ mit geeigneten Praktikantenstellen unterstützen würden.

AKTUELLES

MGWmeetsCompany 2.0

Von Alumni Redaktion

Am 20. April 2018 fand erstmalig die MGWmeetsCompany an der Hochschule Rosenheim statt. Das Ziel von Studiengangleiter Prof. Dr. Robert Ott war es, die Veranstaltung als Austauschplattform zwischen Unternehmen und Studierenden in den Bereichen Praktika, Werkstudentenstellen, Abschlussarbeiten und Berufseinstieg zu etablieren.

Teilnehmende Unternehmen waren u.a. KPMG, 8sense, Helios Kliniken, ilapo, ISC Smart Solution, MSD Sharp & Dohme, Medical Park, ottonova u.v.m. Parallel zum Networking hatten die Studierenden die Möglichkeit, an Workshops teilnehmen. Sie konnten sich in einer ersten Gehaltsverhandlung bei dem Referenten Volker Vöth üben und ihre Bewerbungsmappen bei Referent Martin Rippel checken lassen. Ebenfalls waren vier Alumni zur MGWmeetsCompany angereist und berichteten über ihre Zeit während und nach dem MGW-Studium: Julian Schwaller (Klinikleiter bei Helios), Christina Prestele (Manager Pricing and Contracting bei MSD Sharp & Dohme), Veronika Rockinger (Assistenz GL ProSomno) und Madeleine Heimberger (Assistenz Systemfragen AOK

Bayern). Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einer Podiumsdiskussion zum Thema Berufsperspektiven im Gesundheitswesen.

Die erste MGWmeetsCompany wurde von allen – Unternehmen, Alumni und Studierenden – sehr positiv aufgenommen. Da sich alle Unternehmen für eine erneute Teilnahme an der MGWmeetsCompany ausgesprochen haben, geht die Veranstaltung in die zweite Runde. Eingeladen sind neben den Unternehmen, die bereits dieses Jahr vertreten waren alle Unternehmen, die ebenfalls im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit unseren MGW-Studierenden vernetzen möchten. Die zweite MGWmeetsCompany wird am 28. März 2019 stattfinden.

Auch Sie, liebe Leser, sind hiermit herzlich zur MGWmeetsCompany eingeladen. Die Rahmendaten bzgl. der Veranstaltung werden über unsere XING-Gruppe veröffentlicht.

Wir freuen uns, Sie zur zweiten MGWmeetsCompany begrüßen zu dürfen!

MGW Patenschaftsprogramm

Von Alumni Redaktion

Mit dem Kick-off im September 2018 startete zum ersten Mal das MGW-Patenschaftsprogramm für Studierende des ersten Semesters. Im Rahmen dieses Programms werden Erstsemester gleich zu Beginn ihres Studiums durch ihnen zugewiesene Paten aus höheren Semestern des MGW-Studiengangs betreut.



v.l.n.r.:

Prof. Dr. Robert Ott, Veronika Linder, Johanna Ehlenberger, Victoria Mayer, Nina Gruber, Chiara Rathgeb, Franziska Riegel, Verena Schaffer (fehlt).

Jeder MGW-Studierende eines höheren Semesters konnte sich entsprechend anmelden und Pate für Erstsemester werden. Sie helfen bei Fragen zum Studiengang, zu den Online-Portalen und Kommunikationswegen, zum Campus-Leben und teilen ihre eigenen Erfahrungen. Sie leiten an die entsprechenden Kontaktpersonen weiter und geben z. B. dem Studiengangsleiter, der Studiengangsleiterin oder dem Alumni Verein Fragen und Feedback weiter. Jedem Paten wurde eine Kleingruppe von Studierenden zugeteilt, für die sie erster Ansprechpartner sind. Zudem erhält der

Pate einen „Leitfaden zum Patenschaftsprogramm“, an den er bzw. sie sich halten kann. Das Patenprogramm ist Teil der Aktivitäten des Alumni MGW e.V. für zukünftige Alumnis, um schon früh das Alumni Netzwerk aufzubauen, zu erweitern und möglichst alle Alumni, auch die Zukünftigen, zusammenzubringen. Paten können exklusiv an Alumni Veranstaltungen, wie z.B. Job Talks, Trainings oder Networking-Abenden teilnehmen und so ihr persönliches Netzwerk ausbauen und für ihre berufliche Zukunft nach dem Studium und darüber hinaus nutzen.

Spende für MGW-Alumni

Von Alumni Redaktion

Da die Mitgliedschaft im Alumni MGW e. V. kostenlos ist, finanziert sich der Verein über Spendengelder. Neben großzügigen Spenden von der Schön Klinik und der KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft überreichte die Medical Park AG dem Alumni Verein einen sehr hohen Scheck in Höhe von 3.000 Euro. „Wir haben sehr gute Erfahrungen mit dem Studiengang MGW gemacht und möchten deshalb Veranstaltungen wie z. B. Job-Talks und –Trainings, Fachvorträge, Paten- und Förderprogramme sowie viele weitere Aktivitäten des Alumni-Vereins auch monetär unterstützen“, so Dr. med. Ulrich R. Mauerer, Vorsitzender des Vorstandes der Medical Park AG.



v.l.n.r.: Dr. med. Ulrich R. Mauerer, Vorsitzender des Vorstandes Medical Park, Edeltraud Bernhard, Vorstand Medical Park, Prof. Dr. Robert Ott, Vorstandsvorsitzender Alumni MGW, Prof. Dr. Philipp Schloßer, Vorstand Alumni

UNSERE SPONSOREN



MGW News

Von Alumni Redaktion

Alumni Nachwuchs

Mit Start des Wintersemesters 2018/19 begrüßt der Studiengang Management in der Gesundheitswirtschaft rund 90 Studierende im ersten Semester an der Technischen Hochschule Rosenheim und damit unseren Alumni Nachwuchs. Mit den Aktivitäten für zukünftige Alumni möchte der Alumni MGW e. V. die Erstsemester schon

früh in das Netzwerk einbinden und besonders gute Studierende fördern.

Die diesjährigen Absolventen werden bei der traditionellen Absolventenfeier MGW am 07. Dezember feierlich verabschiedet und haben in diesem Rahmen gleich die Möglichkeit, Vereinsmitglied zu werden.

MGW Imagefilm

Pünktlich zum Semesterstart WS18/19 konnte der MGW-Imagefilm fertig gestellt werden. Wir freuen uns, Ihnen das Ergebnis zeigen zu dürfen und bedanken uns noch einmal herzlichst bei allen Beteiligten. Der Film gibt den Interessenten am Studiengang MGW einen ersten Überblick hinsichtlich des Studienablaufs, inkl. der vier

möglichen Schwerpunkte. Dadurch soll die Studienorientierung unterstützt werden. Zusätzlich äußern sich im Film Lehrbeauftragte der Schwerpunkte bezüglich des Bedarfs und der Einsatzmöglichkeiten der MGW-Absolventen/innen in der Gesundheitswirtschaft.

<https://www.youtube.com/watch?v=bWSnaROXEso>.

Merchandise Artikel MGW

Seit Ende Oktober gibt es über den Alumniverein Merchandise Artikel für die MGW-Studierenden, Alumni und Mitarbeiter. Interessierte können sich für einen Hoodie oder ein T-Shirt entscheiden. Die Bestellung

erfolgt via Vorkasse mittels einer PayPay-Geldsendung an

mgw-alumni@fh-rosenheim.de.

Die eingehenden Bestellungen werden bei Erreichen der Mindestbestellmenge gesammelt ausgeliefert.



GSW News.

Von Anna Laböck

Die Hochschule Rosenheim wird zur Technischen Hochschule

Die überaus positive Entwicklung der Hochschule Rosenheim in den letzten Jahren hat die Bayerische Regierung veranlasst, Zukunftsweichen für die HS Rosenheim zu stellen. Zum Start des Wintersemesters 2018/19 wird die HS Rosenheim zur Technischen Hochschule aufgewertet. Durch die damit verbundene Aufstockung an Stellen und Finanzmitteln wird die Ausweitung des Studienangebots im technischen und ausdrücklich auch im gesundheitswissenschaftlichen Bereich bekräftigt.

Erfolgreiche Mühldorfer Generationengespräche

Das Mühldorfer Generationengespräch dient der breiten Öffentlichkeit als kostenlose Ringvorlesung zur generationenübergreifenden Themen. Die inhaltliche Gestaltung übernehmen GSW-Professorinnen und Professoren des Campus Mühldorf a. Inn. Auch hochschulexterne Experten werden als Referenten zu den jeweiligen Themenabenden eingeladen und geben Raum

für Fragen und Diskussionen. Im Juli 2018 fand bereits die dritte erfolgreiche Veranstaltung dieser Reihe statt. Weitere werden folgen.

Pflege-Roboter der Zukunft

Die Pflegewissenschaft der Hochschule Rosenheim beteiligt sich unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Müller an einem vom Bundesministerium geförderten Verbundprojekts, bei dem die robotische Unterstützung älterer Menschen im Alltag im Vordergrund steht.

1. Crossfunktionale Konferenz an der Hochschule Rosenheim

Zum ersten Mal findet an der Hochschule Rosenheim eine neue Austauschplattform für Studierende und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft statt. Sie beschäftigt sich mit der zunehmenden Verschmelzung unterschiedlichster Unternehmensbereiche und Funktionen und mit den hiermit verbundenen Anforderungen.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

07. Dezember 2018

Absolventenfeier MGW

28. März 2019

2. MGWmeetsCompany

Januar 2019 (21. oder 23.01.19)

Alumni Kaminabend zum Thema „Gesundheitspolitik“

Es begrüßen Sie interessante Persönlichkeiten aus dem Gesundheitsbereich als Diskussionspartner. Eine detaillierte Einladung folgt in Kürze.

IMPRESSUM

Verantwortlich: Prof. Dr. Robert Ott
Redaktion: Alumni MGW e.V. | mgw-alumni@fh-rosenheim.de

Technische Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Hochschulstraße 1 | 83024 Rosenheim
www.fh-rosenheim.de/wirtschaftsingenieurwesen.html